



## **Pilotprojekt „Individueller Begleitplan“**

### **Worum geht es?**

Der Kanton Wallis will einen Fragebogen mit Personen testen, die im Alltag auf Begleitung angewiesen sind. Diese Personen benötigen Begleitung, weil sie mit einer Behinderung, einer Suchterkrankung oder in grosser sozialer Prekarität leben.

Ziel des Fragebogens ist es, dass die Personen ihren Begleitbedarf selber wählen können, um ihre Wahlfreiheit und Selbstbestimmung zu stärken.

Dies geschieht mit Hilfe eines speziell für diesen Zweck entworfenen Instruments. Der Kanton Wallis entwickelt dieses Instrument.

Bevor entschieden wird, ob es im gesamten Kanton eingeführt werden soll, möchte er es zunächst im Rahmen eines Pilotprojekts mit Ihnen testen!

Dieses Instrument heisst «individueller Begleitplan», abgekürzt IBP.

### **Was wird getestet?**

Wir testen einen ersten Prototyp des zukünftigen Instruments. Wir möchten wissen, ob es so funktioniert, wie wir es uns vorstellen. Dieser Test wird zeigen, ob und welche Änderungen wir vornehmen müssen. Das ist das Ziel dieses Tests.

Wenn Sie teilnehmen, begeben Sie sich mit uns auf einen „Testflug“. Das bedeutet, dass wir dieses Instrument in Ihrer Lebenssituation testen. Wir schauen uns an: Ist die Struktur an Ihre Lebenssituation angepasst? Was ist klar, was ist weniger klar? Wie können wir die Funktionalität des Instruments und des Verfahrens optimieren?

Sie können das Formular alleine oder zusammen mit Vertrauenspersonen Ihrer Wahl ausfüllen.

Wir stehen Ihnen während des gesamten Tests für Fragen zur Verfügung.

### **Was sind die Teilnahmebedingungen?**

Wir suchen 40 betroffene Personen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie leben mit einer Behinderung, einer Suchterkrankung oder in grosser sozialer Prekarität.
- Sie benötigen Begleitung in Ihrem Alltag. Beispielsweise werden Sie derzeit von einer Einrichtung oder zu Hause von einem Angehörigen oder Fachpersonal betreut.
- Sie leben im Kanton Wallis.
- Sie möchten sich Gehör verschaffen und zur Verbesserung der Begleitmassnahmen für betroffene Personen beitragen.

Die für diesen Test erforderliche Zeit kann sehr unterschiedlich sein: Wir schätzen sie auf etwa 6 Stunden, in mehreren Sitzungen.

### **Was sind Ihre Vorteile bei einer Teilnahme?**

- Sie haben die Möglichkeit, ein Instrument zur Förderung von Selbstbestimmung, Wahlfreiheit und Inklusion vorab zu testen.

- Durch Ihre Teilnahme können Sie Ihre Meinung zur Entwicklung eines neuen Instruments äussern, mit dem Sie Begleitleistungen in Anspruch nehmen können, und dessen Weiterentwicklung beeinflussen.
- Sie erhalten einen Geschenkgutschein.

**Wichtig:** Das Pilotprojekt ist auf 40 Personen begrenzt. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt so, dass eine ausgewogene Vertretung der verschiedenen Arten von Behinderungen gewährleistet ist.

### Wie sieht der Ablauf des Pilotprojekts aus?

Der Test wird in den folgenden Schritten durchgeführt:

#### Informationsgespräch

In einem Informationsgespräch werden Ihnen der Ablauf des Tests, der Datenschutz und die Teilnahmebedingungen erläutert. Wir stehen Ihnen für alle Ihre Fragen zur Verfügung. Hier können Sie sich entscheiden, ob Sie am Test teilnehmen möchten oder nicht.

#### Ausfüllen des Fragebogens

Sie füllen den Fragebogen aus. Sie können dies alleine, mit Unterstützung einer Vertrauensperson oder einer Beratungsstelle tun. Sie können dies in einem oder mehreren Durchgängen tun. Die Dauer variiert von Person zu Person, beträgt aber in der Regel zwischen 2 und 4 Stunden.

Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, stehen Sie dem für die Überprüfung der Fragebögen zuständigen Dienst zur Verfügung, um dessen Fragen telefonisch oder bei einem Termin zu beantworten.

#### Feedback

Sie berichten uns von Ihren Erfahrungen und den Stärken und Schwächen, die Sie festgestellt haben.

### Wichtige Hinweise

Das Pilotprojekt ist ein Test, um die Möglichkeit eines neuen kantonalen Verfahrens zu prüfen. Es ist unabhängig und hat keinerlei Auswirkungen auf Vereinbarungen, die Sie bereits mit Dienstleistern, anderen Projekten oder der Dienststelle für Sozialwesen (DSW) getroffen haben.

Alle während des Tests bereitgestellten Informationen, ob schriftlich oder mündlich, bleiben das ausschliessliche Eigentum des IBP-Pilotprojektteams. Sie werden zu keinem Zeitpunkt an Dritte weitergegeben – auch nicht an andere kantonale Behörden oder Dienste. Der Schutz Ihrer Person ist jederzeit gewährleistet.

Bitte beachten Sie, dass das Ergebnis des Pilotprojekts weder die Umsetzung des Verfahrens in der Zukunft garantiert noch einer gültigen Bedarfsabklärung entspricht. Es gibt jedoch Hinweise darauf, wie ein inklusives, freies und selbstbestimmtes Verfahren aussehen könnte.

### Wie geht es weiter?

Möchten Sie das Instrument testen und an der Entwicklung eines neuen kantonalen Verfahrens mitwirken? Oder haben Sie Fragen zum Verfahren? Möchten Sie mehr erfahren? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

E-Mail: [dsw-pilot-ipb@admin.vs.ch](mailto:dsw-pilot-ipb@admin.vs.ch)

Telefon: 027 606 11 60

Website : <https://www.vs.ch/de/web/sas/pai>

Melden Sie sich [hier](#) an!

Bei Interesse vereinbaren wir mit Ihnen ein Informationsgespräch und klären mit Ihnen die genauen Details des Tests und Ihre mögliche Rolle.